

Individuelle Gebärden von _____

Name

Form der Dokumentation: _____

Wird erstellt von: _____

Wird verteilt an: _____

Gebärde	Foto wird gemacht von

UK-Info-Flyer Fröhlich/Leber, 2018, Symbole: METACOM © Annette Kitzinger
Download: www.die-uk-kiste.jimdo.de/uk-info-flyer; www.cluks-forum-bw.de

Individuelle Gebärden



Ziel des Gebärdeneinsatzes

Gebärden ermöglichen eine situationsunabhängige Kommunikation.

Wichtig ist, dass die Gebärden von allen Bezugspersonen verstanden werden.



Individuelle Gebärden

Viele Kinder entwickeln selbst individuelle Gebärden, um sich mitzuteilen. So steckt sich Linda die Finger in die Ohren, wenn sie genug von etwas hat und Jochen zeigt auf sein Auge, wenn er von seiner Oma erzählen möchte, die mal eine Augenoperation hatte. Diese Gebärden sind für die Betroffenen sehr wichtig.

Andere Kinder lernen Gebärden aber sie führen sie noch nicht richtig aus oder können sie aufgrund z.B. einer Körperbehinderung nicht richtig ausführen.

Wie kommen wir zu den „richtigen“ Gebärden?

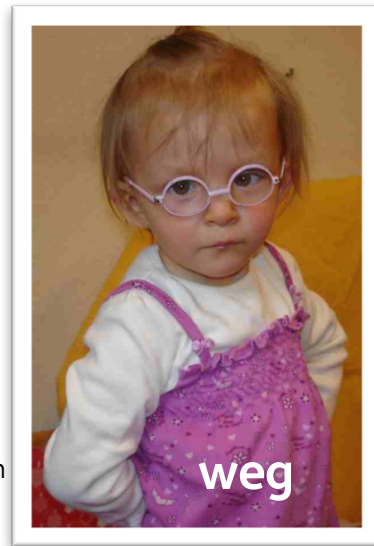
Wichtig ist zunächst, die individuellen Gebärden nicht zu kritisieren! Trotzdem sollten wir als Sprach- und Gebärden-Vorbild die korrekten Gebärden ausführen. Indem wir immer wieder die richtigen Gebärden ausführen und z.B. die individuellen Gebärden des Kindes mit Lautsprache und der richtigen Gebärde kommentieren, wird es wenn möglich nach und nach die individuellen Gebärden durch die korrekten Gebärden ersetzen.

Umgang mit individuellen Gebärden

Individuelle Gebärden dokumentieren
Damit die Kinder auch von nicht vertrauten Personen verstanden werden, ist es wichtig, die individuellen Gebärden mit Bild und Text zu dokumentieren.

Überlegen alle Bezugspersonen gemeinsam, kommen meist mehr Gebärden zusammen, als zuvor gedacht.

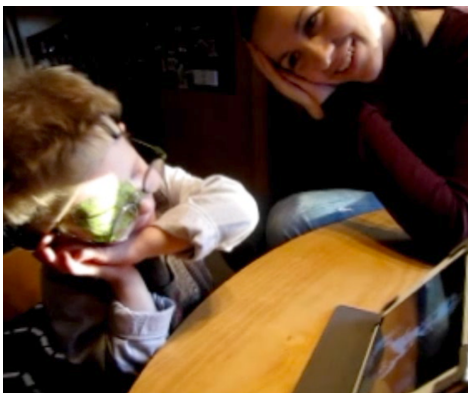
Abb: So gebärdet Eva „weg“ - anders als es in ihrem Kindergarten gebärdet wird.



Dokumentation der Gebärden in einem Tablet

Viele Kinder, die gebärden, nutzen weitere unterstützende Kommunikationsformen, wie z.B. das Tablet. Dies eignet sich besonders gut, um individuelle Gebärden im Film festzuhalten.

Diese Filme können dann allegemien im Tablet oder auch in speziellen Apps gespeichert werden, wie z.B. GoTalkNow, Pictello oder BookCreator.



Florian wird durch die Filme im Tablet angeregt, zu gebärden. Nicht nur Filme seiner individuellen Gebärden sondern auch die mit korrekt ausgeführten Gebärden motivieren ihn sehr.

Dokumentation von individuellen Gebärden

Dokumentation der Gebärden auf einem "Plakat"

Werden die Gebärden auf einer oder mehreren Seiten dokumentiert, können sie in der Einrichtung und zuhause an verschiedenen Stellen an der Wand sichtbar aufgehängt werden. So kann auch eine Praktikantin, die nur einen Tag da ist, ganz schnell das Kind verstehen.

Weitere Kopien können an Oma, Opa und die Babysitter verteilt werden.



Dokumentation der Gebärden in einem Fotobüchlein

Sie können auch ganz einfach die Fotos von den Gebärden in ein kleines Fotobüchlein einstecken. Mit Aufklebern, auf denen die Bedeutung festgehalten wird, kann man es wie ein Bilderbuch gemeinsam mit dem Kind ansehen. Wichtig ist, dass das Büchlein möglichst in der Nähe des Kindes ist, z.B. in seiner Tasche.